

Gremium
Dokument
Protokollantin
Dokumentendatum
Sitzungsdatum
Sitzungsort
Uhrzeit

Pfarrerrat
Sitzungsprotokoll
Tanja Stolz
30.08.2026
25.08.2026
Pfarrhaus St. Josef
19:30 bis 21:15 Uhr



PFARREI HEILIGER INGOBERTUS
ST. INGOBERT



TAGESORDNUNG

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Geistlicher Impuls (Gemeinde St. Michael)
TOP 3	Genehmigung Tagesordnung
TOP 4	Restaurierung Emporendecke ehem. Jüdische Synagoge
TOP 5	Info: Ausscheiden Pfarrereiratsmitglied
TOP 6	Motiv Magnete 2026
TOP 7	Nachhaltigkeitswochen
TOP 8	Einrichtung/Gegenstände profanierte Kirchen
TOP 9	Kommunionhelfer
TOP 10	Verschiedenes

TOP 1 BEGRÜßUNG

Frau Becker begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 GEISTLICHER IMPULS

Es folgt ein Impuls von Frau Haberer-Bick.

TOP 3 GENEHMIGUNG PROTOKOLL UND TAGESORDNUNG

Die Tagesordnung wird genehmigt. Für den TOP „Verschiedenes“ gibt es Ergänzungen.

TOP 4 RESTAURIERUNG EMPORENDECKE EHEM. JÜDISCHE SYNAGOG

Thomas Mann nimmt als Gast an der Sitzung teil. In seiner Funktion als katholischer Vorstand der Christlich-Jüdischen Arbeitsgemeinschaft des Saarlandes e. V. stellt er die Aktion „Ein Stück Himmel“ vor und wirbt um Unterstützung durch die Pfarrei. Hintergrund der Aktion ist die geplante Öffnung der Decke in der ehemaligen Synagoge in St. IngoBERT, durch die die historischen Deckenmalereien dauerhaft sichtbar gemacht werden soll. Die Aktion „Ein Stück Himmel“ soll dazu beitragen, die hierfür entstehenden Kosten mitzufinanzieren.

Im Rahmen der Aktion sollen Mosaiksteine mit dem Sternenmotiv der Synagogendecke angeboten werden. Insgesamt ist die Herstellung von 1.500 Mosaiksteinen vorgesehen, die zum Preis von jeweils 25,00 Euro erworben werden können.

Herr Mann äußert den Wunsch, innerhalb der Pfarrei auf diese Aktion aufmerksam zu machen. Er schlägt insbesondere vor, das Deckblatt der Adventsausgabe des Pfarrbriefs entsprechend zu gestalten und auf der ersten Seite einen Informationstext zur Aktion zu veröffentlichen. Darüber hinaus regt er an, die Aktion im Weihnachtsgottesdienst „Mitten in der Stadt“ vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird auch die Idee eingebracht, den jüdischen Kantor Benjamin Chait zu diesem Gottesdienst einzuladen.

Als weitere Möglichkeit wird vorgeschlagen, die Kollekte dieses Gottesdienstes zur Unterstützung der geplanten Deckenöffnung zur Verfügung zu stellen. Für diese Aktionen bittet Herr Mann um die Zustimmung des Pfarreirates.

Der Pfarreirat stimmt den Aktionen einstimmig zu. Zusätzlich wird die Idee eingebracht, bereits in Gottesdiensten vor Beginn der Adventszeit auf die Aktion „Ein Stück Himmel“ aufmerksam zu machen. Eine weitere Idee ist ein Vortragsabend in der Pfarrei mit Benjamin Chait zum Thema jüdische Gemeinde.

TOP 5 INFO: AUSSCHEIDEN PFARREIRATSMITGLIED

Frau Becker teilt mit, dass Herr Julius Meyer offiziell sein Ausscheiden aus dem Pfarreirat mit sofortiger Wirkung mitgeteilt hat.

TOP 6 MOTIV MAGNETE 2026

Frau Becker stellt verschiedene Motivvorschläge für den Weihnachtsmagneten 2026 vor. Nach einem regen Austausch entschied sich der Pfarreirat einstimmig für das Motiv „Alte Kirche mit Tannenbaum“. Ausschlaggebend war insbesondere der besondere Symbolcharakter des Motivs. Der Tannenbaum prägte über viele Jahre das weihnachtliche Erscheinungsbild an der Alten Kirche und erhält vor dem Hintergrund der künftigen Neugestaltung des Platzes eine besondere Bedeutung.

Der Vorschlag von Herrn Blohn, die Orgeln als Motive zu verwenden, wird ebenfalls positiv aufgenommen. Hierfür sind jedoch qualitativ gute, ansprechende Aufnahmen erforderlich, die derzeit nicht vorliegen und aufgrund der Kürze der verbleibenden Zeit nicht mehr angefertigt werden können. Jedoch wird es als Idee für das kommende Jahr eingeplant.

TOP 7 NACHHALTIGKEITSWOCHEN

Frau Viehl macht nochmals auf die Nachhaltigkeitswochen der Pfarrei vom 13.09.2026 bis 01.10.2026 aufmerksam. Das Programm steht inzwischen fest; zahlreiche Gruppierungen der Pfarrei beteiligen sich daran. Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sind im aktuellen Pfarrbrief zu finden. Zusätzlich werden noch Flyer gedruckt, die in den Kirchen sowie in der Buchhandlung Friedrich ausgelegt werden. Dank der Unterstützung von Frau Eveline Bautscha konnten vielen Kontakte geknüpft und Ideen umgesetzt werden.

Als eine der größeren Aktionen ist die Wanderausstellung „Denn ihr seid berufen“ zu erwähnen, die für eine Woche ab dem 27.09.2027 in der Alten Kirche zu sehen sein wird. Die

Mitentwicklerin der Ausstellung, Frau Gans, wird an diesem Tag anwesend sein und Erläuterungen dazu abgeben.

Bei allen Veranstaltungen und Aktionen werden Spenden gesammelt, die anschließend in ein nachhaltiges Projekt vor Ort fließen. Hierzu hat bereits ein Austausch mit dem Nachhaltigkeitsbeauftragten der Stadt stattgefunden. Im Gespräch ist unter anderem die Idee entstanden, den Grünstreifen zwischen der Alten Kirche und dem Caritashaus neu zu gestalten. Seitens der Stadt ist hierfür Unterstützung, beispielsweise durch den Einsatz eines Baggers, in Aussicht gestellt worden. Am 21.09.2026 findet eine Ideenwerkstatt statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und eigene Anregungen und Ideen einzubringen.

Frau Becker weist außerdem auf die „AnsprechBar“ zum Thema „Nachhaltigkeit in der Pfarrei“ am 19.09.2026 von 10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr hin. Aufgrund des Gerüsts vor der Alten Kirche wird diese diesmal am Gören- und Lausbubenbrunnen platziert. Frau Becker und Frau Haberer-Bick freuen sich über Unterstützung und zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

TOP 8 EINRICHTUNG/GEGENSTÄNDE PROFANIERTER KIRCHEN

Frau Nothof aus der Gemeinde St. Hildegard fragt an, wie mit den Gegenständen aus der profanierten Kirche St. Hildegard verfahren wird, die nicht an das Bistum Speyer übergehen, beispielsweise Vasen, Tischdecken und ähnliche Ausstattungsgegenstände.

Als Möglichkeit wurde die Durchführung eines Flohmarktes vorgeschlagen. Der Pfarreirat stimmte dieser Idee in der Form zu, dass die betreffenden Gegenstände in der Kirche aufgebaut und gegen eine Spende abgegeben werden.

Die Aktion soll im Frühjahr 2027 stattfinden und im Vorfeld entsprechend bekannt gemacht werden, unter anderem über den Pfarrbrief, Vermeldungen in den Gottesdiensten und auch über die örtliche Presse.

TOP 9 KOMMUNIONHELPER

Herr Neuheisel stellt zwei Bewerber für liturgische Dienste vor. Frau Jullien erklärt sich bereit, künftig als Kommunionhelferin und Lektorin tätig zu werden; Herr Jene möchte den Dienst als Kommunionhelfer übernehmen. Mit beiden haben bereits Gespräche stattgefunden, in denen sie ihr großes Interesse an den jeweiligen Aufgaben bekundet haben.

Der Pfarreirat wird um Zustimmung (Kommunionhelferdienst) gebeten und stimmt den Vorschlägen einstimmig zu. Die beiden Bewerber werden nun an das Bistum Speyer gemeldet. Frau Jullien hat bereits eine Schulung als Kommunionhelferin; Herr Jene wird demnächst an einer Schulung teilnehmen.

TOP 10 VERSCHIEDENES

Sakristeidienst

Frau Haberer-Bick stellt die Frage, ob für den Sakristeidienst – ähnlich wie beim Lektoren- oder Kommunionhelferdienst – eine offizielle Beauftragung erforderlich ist. Herr Neuheisel verneint dies.

Weinprobe

Am 13.11.2026 nimmt der Pfarreirat an einer Weinprobe des Weinhändlers Roth aus Rentrish teil. Diese findet entweder vor Ort oder im Pfarrsaal St. Hildegard statt. Die Örtlichkeit wird noch geklärt.

Sternsinger 2027

Herr Agnetta macht auf die Sternsingeraktion 2027 aufmerksam. Die Sammlung findet vom 08. bis 10.01.2027 statt. Der Auftakt ist für den 05.12.2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Unterkirche St. Franziskus vorgesehen. Ein Planungstreffen findet am 22.10.2026 um 18:00 Uhr im Pfarrhaus St. Josef statt.

Für die Durchführung der Aktion werden noch Helferinnen und Helfer gesucht. Herr Agnetta bittet darum, für die Sternsingeraktion zu werben und sowohl Kinder als auch Erwachsene zur Mitwirkung und Unterstützung zu ermutigen. Interessierte können sich gerne bei ihm melden. Auch die Kommunionkinder sollen an der Aktion teilnehmen.

Kommunion 2027

Frau Viehl informiert über die Erstkommunion 2027. Ein erstes Informationstreffen findet am 12.09.2026 statt. Dabei wird u.a. das Kommunionthema vorgestellt. Nach den Herbstferien beginnt dann die eigentliche Vorbereitung.

Für den Startgottesdienst wird derzeit noch überlegt, ob dieser in einen regulären Pfarrgottesdienst eingebettet oder in anderer Form außerhalb eines Pfarrgottesdienstes gefeiert wird. Hintergrund ist, dass bei den Startgottesdiensten der vergangenen Jahre nur wenige Pfarreimitglieder anwesend waren.

Die Erstkommunionfeiern finden am 04.04.2027 und am 11.04.2027 statt. Nach Abstimmung im Pfarreirat wird der Dankgottesdienst am 18.04.2027 wieder gemeinsam mit den Kommunionjubilaren gefeiert. Diese gemeinsame Form wurde bereits in diesem Jahr als sehr gelungen empfunden.

Tanja Stolz
Schriftführerin

Ulrike Becker
1. Vorsitzende